

Ad :

Soyad :

I. Doğru cevabı işaretleyiniz!

1. In den _____ Urwäldern hat eine _____ Tragödie begonnen.
a) afrikanisch / ökologisch c) afrikanischen / ökologischen
b) afrikanischen / ökologische d) afrikanischem / ökologische

2. Der Fahrer eines _____ Autos ist in der _____ Richtung gefahren.
a) rotes / falschen c) rotes / falscher
b) roten / falschen d) rote / falschen

3. Mein _____ Aufsatz ist zwar gut, aber Peter hat einen _____ geschrieben.
a) kurzes / besseren c) kurzer / besseren
b) kurzer / besserem d) kurzer / guten

4. Wir hatten gestern keinen Strom. Der Grund war ein _____ .
a) Fehler b) Gewitter c) Idee d) Himmel

5. Unser Schulleiter hatte einen schweren Unfall; man mußte sein Auto in die _____ bringen.
a) Werkstatt b) Reparatur c) Autofabrik d) Tankstelle

6. Das Wort "Bank" hat zwei verschiedene _____ .
a) Namen b) Verwandten c) Bedeutungen d) Bestehungen

7. Deutsche Frauen _____ sich viel über die Hausarbeit.
a) sagen b) leiden c) beschweren d) behaupten

8. Franz hat ein sehr gutes _____ . Er verdient 7.000 Euro im Monat.
a) Geld b) Glück c) Einkommen d) Auszahlung
9. Der Autor erzählte _____ _____ bekanntesten Persönlichkeiten seiner Zeit.
a) an / die b) von / den c) zu / den d) über / dem
10. Die Großeltern können _____ die Kinder aufpassen, wenn die Eltern abends weggehen.
a) auf b) mit c) zu d) über
11. Ich meine, die alten Leute gehören _____ uns.
a) auf b) zu c) wegen d) mit
12. Die Leute denken oft _____ die Zeit vor dem 9. November 1989.
a) über b) von c) an d) vom
13. _____ dem Finanzminister sind alle Regierungsmitglieder für das neue Gesetz.
a) Mit b) Durch c) Wegen d) Außer
14. Die Umweltschützer gehören _____ den Leuten, die sich freiwillig _____ die Umwelt kümmern.
a) zu / für b) zu / um c) zu / mit d) zu / auf
15. Viele Leute haben Angst _____ einem Krieg.
a) für b) vor c) von d) mit
16. _____ des schönen Wetters konnten die Bergsteiger das Ziel auf dem Gipfel des Berges sehr schnell erreichen.
a) Kraft b) Wegen c) Trotz d) Dank
17. Manche Leute arbeiten, _____ sie Rentner sind.
a) weil b) solange c) obwohl d) wenn
18. Die Abgeordneten haben kritisiert, _____ die Steuern zu hoch sind.
a) wenn b) nachdem c) ohne zu d) daß

19. Sandra möchte wissen, _____ Deutschland eine Demokratie ist.
a) ob b) daß c) seitdem d) zu
20. Er ist nach Deutschland gekommen, _____ seine Kinder bessere Berufschancen haben.
a) um zu b) weil c) damit d) wegen
21. Seine Mutter stammt aus Griechenland, _____ interessiert er sich für griechische Kultur.
a) daher b) trotzdem c) weil d) denn
22. _____ alle Fluggäste eingestiegen waren, flog das Flugzeug ab.
a) Dann b) Bevor c) Nachdem d) Dennoch
23. Der unwahre Bericht wurde weitergeleitet, _____ man ihn berichtigte.
a) anstatt daß b) als daß c) so daß d) ohne daß
24. _____ meine Eltern in Paris geheiratet haben, waren sie noch sehr jung.
a) wenn b) als c) sobald d) bis
25. Ich möchte an einem See wohnen, _____ nicht sehr tief ist.
a) der b) den c) die d) das
26. Die Schweiz ist der Staat, _____ es drei Amtssprachen, aber vier Landessprachen gibt.
a) in / der b) in / die c) in / dem d) in / dessen
27. Ist das der Herr, _____ Bücher ich auf deinem Schreibtisch liegen sehe?
a) dem b) deren c) dessen d) denen
28. Mach das, _____ der Arzt gesagt hat!
a) das b) alles c) dir d) was
29. Salzburg ist die Stadt, _____ Mozart geboren ist.
a) wo b) woher c) im d) was

30. Ein Tresor ist ein Schrank aus Stahl, _____ das Geld vor Dieben oder Feuer schützen kann.
 a) der b) den c) das d) dem
31. Sie versuchen die arme Frau zu beruhigen, _____ Sohn einen Unfall hatte.
 a) der b) deren c) dessen d) denen
32. Dem Fuchs sagte der Hahn, das _____ eine wunderbare Nachricht.
 a) ist b) wäre c) sei d) hätte
33. Mein Freund wollte wissen, ob ich morgen zur Wahl _____ .
 a) gehe b) gingen c) ginge d) ging
34. Wenn man weniger Müll produzieren _____ dann _____ man weniger Müll verbrennen.
 a) würde / kann b) würde / müßte c) hätte / müßte d) habe / hätte
35. Du siehst so aus, _____ du krank wärest.
 a) als b) wenn c) als ob d) als daß

II. Koyu olarak yazılan ifadenin anlamca en yakınıni bulunuz?
--

36. **Bei jedem Wetterwechsel** bekommt der Kranke heftige Kopfschmerzen.
 a) als das Wetter wechselte
 b) während das Wetter wechselte
 c) sooft das Wetter wechselte
 d) immer wenn das Wetter wechselt
37. Wir haben die großen Gepäckstücke **vor unserer Abfahrt nach Amerika** abgeschickt.
 a) sobald wir nach Amerika abfahren
 b) bevor wir nach Amerika abfahren
 c) vor dem wir nach Amerika abfahren
 d) solange wir nach Amerika abfahren

38. Die Flucht aus dem Gefängnis ist dem Gefangenen geglückt.

- a) um aus dem Gefängnis zu fliehen
- b) indem er aus dem Gefängnis flieht
- c) ob er aus dem Gefängnis flieht
- d) aus dem Gefängnis zu fliehen

III. Boş bırakılan yerleri <u>uygun</u> ifadelerle doldurunuz!

39. Ich darf keinen Sport treiben,

- a) weil ich Sportautos verkaufe.
- b) weil mir Bier nicht schmeckt.
- c) weil ich Weltmeister in Weitsprung bin.
- d) weil er mich anstrengt.

40. Die meisten Schüler gehen jetzt nach Hause,

- a) weil sie ja nur vormittags Unterricht haben.
- b) damit der Lehrer in Ruhe seine Briefmarken ordnen kann.
- c) weil wir die Schule überalles lieben.
- d) damit die Briefmarkensammler ihre Ruhe haben.

41. A: Ist der Platz frei?

B: Ich verstehe Sie nicht. Was haben Sie gesagt?

A:

B: Ja, bitte nehmen Sie Platz.

A: Sind Sie allein?

B: Wie bitte?

- a) Ich wünsche mir diesen Platz.
- b) Kein Platz war so gut wie dieser.
- c) Ich habe gefragt, ob der Platz frei ist?
- d) Dieser Platz gefällt mir nicht.

42. A: Ich möchte morgen nach Bremen fahren.
B: Wann ungefähr?
A: Ich muß um 16.00 Uhr dort sein.
.....
B: Der um 8.30 Uhr.
- a) Welcher Zug ist am günstigsten?
 - b) Welchen Zug kann ich nehmen?
 - c) Um wie viel Uhr fährt der Zug ab?
 - d) Welchen empfehlen Sie mir?

IV. Boş bırakılan yerlere <u>uygun olmayan</u> ifadeleri bulunuz!
--

43. Ich kann das Gerät reparieren,
- a) falls ich die nötigen Ersatzteile bekomme.
 - b) nur wenn ich die nötigen Ersatzteile bekomme.
 - c) es sei denn, dass ich die nötigen Ersatzteile bekomme.
 - d) vorausgesetzt, dass ich die nötigen Ersatzteile bekomme.
44. Geh früh ins Bett, !
- a) damit du dich gut ausschlafen kannst.
 - b) so dass du morgen früh munter wirst.
 - c) denn du musst dich gut ausschlafen.
 - d) um morgen früh verschlafen zu können.
45. Ich habe keine Ahnung, wo er jetzt ist. Ach !
- a) wenn er bloss seine Adresse nicht hätte verlieren sollen.
 - b) wenn ich seine Adresse nicht verloren hätte.
 - c) hätte ich nur seine Adresse finden können.
 - d) wenn ich doch seine Adresse hätte finden können.

46. Wird sich das Wetter ändern? – Ich weiß es nicht, aber es sieht so aus,
- a) als würde es sich ändern.
 - b) auch wenn es sich ändern würde.
 - c) als ob es sich ändern würde.
 - d) als wenn es sich ändern würde.

V. Aşağıdaki sorularda verilen cümleye anlamca en yakın olanı bulunuz!

47. Mein Vermieter ist sehr neugierig.
- a) Mein Vermieter ist sehr jung.
 - b) Mein Vermieter interessiert sich zu sehr für alles, was ich mache.
 - c) Mein Vermieter kauft alles, was neu und teuer ist.
 - d) Mein Vermieter ist ein moderner Mensch.
48. Da ihnen dieses Wirtshaus nicht gefiel, haben sie ein anderes gesucht.
- a) Dieses Haus hat nichts schönes, deshalb wollten sie dort wenig essen.
 - b) Da sie mit diesem Restaurant unzufrieden waren, sind sie nicht dort geblieben.
 - c) Da das Gasthaus gar nichts hatte, mußten sie ein anderes suchen.
 - d) Weil dieses Wirtshaus ihnen völlig gefiel, haben sie kein anderes gesucht.
49. Die Menschen waren früher ärmer, aber dafür glücklicher.
- a) Die Menschen waren früher zufriedener, weil sie arm waren.
 - b) Früher gab es keine reichen Leute. Darum waren sie glücklich.
 - c) Obwohl die Menschen früher weniger Geld hatten, waren sie glücklicher.
 - d) Früher waren arme Leute glücklich.

VI. Okuma - Anlama

50 – 52. Soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

In den letzten Jahren werden in größten Automobiliwerken immer mehr Roboter eingesetzt. Wo zum Beispiel heute 450 Roboter stehen, arbeiteten früher 1800 Menschen. Die Roboter arbeiten genauer, billiger und schneller als der Mensch. Sie besitzen ferner eine ganze Reihe von Vorteilen gegenüber dem Menschen: Sie leiden nicht unter Umweltbedingungen. Lärm, Staub, Hitze und Kälte bedeuten ihnen nichts. Sie sind sehr selten krank. Kurz leistet der eiserne Arbeiter bessere Arbeit als der Mensch. Der Arbeiter - Mensch hat aber Angst, unwichtig zu werden.

50. Der Arbeiter ist besorgt, daß
- a) die Roboter ihm die Arbeit wegnehmen könnten.
 - b) er sich mit den Robotern streitet.
 - c) er krank wird.
 - d) er sich zur Arbeit verspätet.
51. Wo die Roboter gebraucht werden,
- a) wird weniger Arbeitskraft benötigt.
 - b) steigen die Produktionskosten.
 - c) kommt es zu vielen Pannen in der Fabrik.
 - d) wird das Leben für Arbeitgeber schwieriger.
52. Dem Text ist zu entnehmen, daß
- a) die Menschen den Robotern helfen.
 - b) die technische Entwicklung gestoppt werden kann.
 - c) in der Autoindustrie die Konkurrenz sehr stark ist.
 - d) die Roboter die Fabriken erobern.

53. – 55. Soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Heinrich Böll ist ein beliebter Autor. Seine Romane und Kurzgeschichten erlangten Weltruhm : Sie wurden in viele Sprachen übersetzt. Besonders bekannt wurde “Die verlorene Ehre der Katharina Blum.” Der Roman wurde sogar verfilm. Böll greift hier die deutsche Springerpresse an, insbesondere aber die Bild-Zeitung. Er glaubt, daß diese die Würde des Menschen verletzt. Böll wurde für sein Engagement gelobt, aber auch kritisiert.

53. Heinrich Böll ist besonders bekannt, weil
- a) er nicht an die Würde des Menschen glaubt.
 - b) er die Springer-Presse lobt.
 - c) seine Romane und Erzählungen häufig übersetzt wurden.
 - d) er nur geringe Auflagen erzielt.

54. Der Roman "Die verlorene Ehre der Katharina Blum",

- a) wurde niemals in eine andere Sprache übersetzt.
- b) wurde rasch vergessen.
- c) enthält ein Loblied auf die Bild-Zeitung.
- d) war auch im Kino erfolgreich.

55 Böll erntete in Deutschland Kritik, da er

- a) zu geringe Auflagen erreichte.
- b) zu offen Partei ergriff.
- c) die Würde des Menschen verletzte.
- d) einer Verfilmung zustimmte.

56 – 58. Soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Das Wasser wird immer knapper. Größere Städte müssen sich ihr Trinkwasser aus immer tieferen Bodenschichten holen. Wissenschaftler behaupten, daß sich das Problem verschärfen wird. In der Landwirtschaft werden verstärkt Giftstoffe eingesetzt, die ins Grundwasser absinken, und unser Regenwasser enthält zuviel Säure.

56. Das Trinkwasser wird knapper, weil

- a) immer weniger reines Grundwasser da ist.
- b) die Landwirtschaft zu viel Wasser benötigt.
- c) weniger Giftstoffe produziert werden.
- d) es ins Grundwasser absinkt.

57. Die Giftstoffe im Wasser stammen

- a) aus den Städten.
- b) vor allem aus der Landwirtschaft.
- c) aus der Natur.
- d) aus der Säureproduktion.

58. Um das Problem zu lösen, müssen die Städte

- a) Giftstoffe einsetzen.
- b) auf Regenwasser zurückgreifen.
- c) immer tiefere Bohrungen machen.
- d) die Landwirtschaft um Rat fragen.

59 – 61. Soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Hans wohnt in einem großen Mietshaus mitten in der Stadt. Das Haus ist schon sehr alt und hat fast keine Farbe mehr. Im Sommer aber sieht es immer wieder schön aus. Dann stehen auf vielen Balkonen die Blumenkästen mit bunten Blumen, und dahinter leuchten die Sonnenschirme wie große bunte Mützen. Wenn Hans mittags aus der Schule kommt, kann er das Haus schon von weitem sehen und freut sich dann jedesmal.

59. Im Sommer sieht das Haus schön aus, weil
- a) es mitten in der Stadt liegt.
 - b) es alt ist.
 - c) dann die Blumen von den Balkonen leuchten.
 - d) es noch ein wenig Farbe hat.
60. Wenn Hans aus der Schule kommt, ist er glücklich, weil
- a) in seinem Haus viele Menschen wohnen.
 - b) er einen kurzen Schulweg hat.
 - c) es nicht regnet.
 - d) das Haus schön aussieht.
61. Dem Text ist nicht zu entnehmen :
- a) Hans freut sich über die schönen Häuser.
 - b) Die Ferien sind im Sommer.
 - c) Die Blumenkästen, die auf Balkonen stehen, sind sehr hübsch.
 - d) Die Sonnenschirme befinden sich im Sommer auf Balkonen.

62 – 64. Soruları aşağıdaki parçaya göre cevaplayınız.

Das Fahrrad ist das Verkehrsmittel der Zukunft. Es ist nicht nur sauber, sondern auch billig, braucht wenig Platz und ist für kurze Strecken das schnellste Verkehrsmittel. Für den größten Teil der Menschheit ist das Fahrradfahren ohnehin die einzige Alternative zum “zu-Fuß gehen”. Nur die Bewohner der Industrie-Staaten leisten sich den Luxus, sich mit dem Fuß auf dem Gaspedal fortzubewegen. Das Auto ist für sie mittlerweile nicht nur Bewegungsmittel, sondern auch Mittel und Inhalt moderner Freizeitgestaltung.

62. Das Fahrrad
- a) ist immer für nicht zu kurze Strecken geeignet.
 - b) hat nur als Verkehrsmittel seine Funktion zu erfüllen.
 - c) ist die einzige Alternative zum zu Fuß gehen.
 - d) ist nicht mehr das Verkehrsmittel unserer Zeit.

63. Die Bewohner der Industrie-Saaten

- a) leisten sich den Luxus zu Fuß zu gehen
- b) können sich als Freizeitgestaltung anstatt eines tollen Autos ein Fahrrad leisten.
- c) können sich den Luxus leisten, ein Auto zu fahren.
- d) sehen das Fahrrad nur als Bewegungsmittel.

64. Das Mittel und der Inhalt

- a) sind gleichzeitig die Freizeitbeschäftigungen der Menschheit.
- b) sind Alternativen zum Autofahren.
- c) sind gleichzeitig die Verkehrsmittel der Zukunft.
- d) der modernen Freizeitbeschäftigung ist das Auto.

Ege Üniversitesi
Yabancı Diller Yüksekokulu
Yüksek Lisans Sınavı

Aufsatzteil

Ad :
Soyad :

Aldığı Puan :

Wählen Sie eins der unten angegebenen Themen und schreiben Sie einen Aufsatz :

1. Warum verlassen viele Menschen ihre ländliche Heimat und ziehen in die Stadt?
2. Was sind die Gründe für die Spannungen zwischen den Generationen?